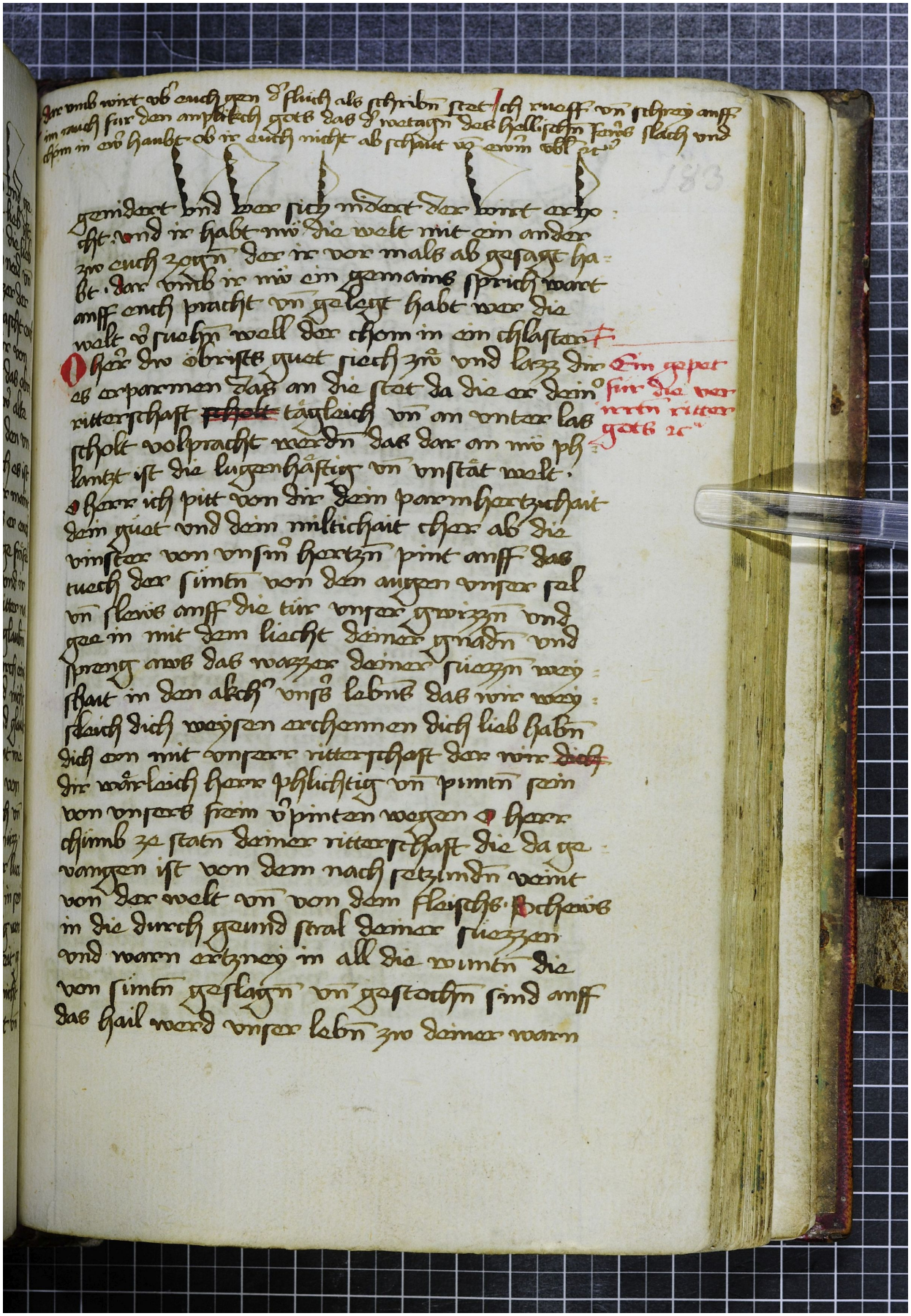
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Ir vmb wirt ob euch gen d' pluch als schriben stat / ich ruoff von schrey auff
im ruch fur den amptlich gots das d' wetaign des hell. schin funs slach vnd
schom in ew haubt ob ir euch nicht ab schaint wo ewm obl ꝛc

183

gemidert vnd wer sich midert der wirt erho
cht. vnd ir habt mw die welt mit ein ander
zw euch zoyn der ir vor mals ab gesagt ha
bt. der vmb ir mw ein gemains sprich wort
auff euch pracht vn gelegt habt wer die
welt d' suchn well der schom in ein chlaster
O herr dw obristes gut siech zw vnd lazz dir
ab erparmen das an die stat da die er dein
ritterschaft ~~scholt~~ taglich vn an vnter las
scholt volpracht werdn das der an mw ph
lantzt ist die lugenhaftig vn vnstat welt.
O herr ich pitt von dir dein parmhertzchait
dein gut vnd dein miltichait schar ab die
vinster von vnsn hertzn pint auff das
tuch der sinten von den augen vnser sel
vn slewis auff die tir vnser gewizzn vnd
gee in mit dem liecht deiner gnadn vnd
sprenk awz das wazzer deiner suezzn wey
shait in den akch vns lebnt das wir wey
sleich dich weysen erchennen dich lieb haben
dich an mit vnserr ritterschaft der wir ~~dich~~
dir wär leich herr phlichtig vn pinten sein
von vnsers freim v̄pinten wegen O herr
schimb ze staten deiner ritterschaft die da ge
vangen ist von dem nach setzindn veint
von der welt vn von dem fleischs. pchewis
in die durch grund stral deiner suezzen
vnd warn artzney in all die wunten die
von sinten geslagn vn gestochn sind auff
das hail werd vnser lebn zw deiner warn

Ein gepet
für die wer
ten ritter
gots ꝛc